

# Kurzanleitung zur Erstinbetriebnahme

## Inhaltsverzeichnis

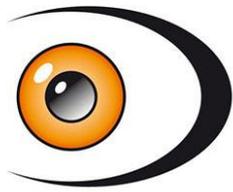
(1)	<b>Windows Anmeldung</b>	(Seite 01)
(2)	<b>Recorder LAN Schnittstelle konfigurieren</b>	(Seite 02)
(3)	<b>Einführung in die Software Komponenten</b>	(Seite 04)
(4)	<b>Start digivod Observer / digivod Anmeldedaten</b>	(Seite 06)
(5)	<b>Adressbuch lokaler und entfernter Server einrichten</b>	(Seite 07)
(6)	<b>Auswahl Speicherort für Videodaten</b>	(Seite 10)
(7)	<b>Automatische / Manuelle Einbindung von Kameras</b>	(Seite 11)
(8)	<b>Anzeige lizenzierter Funktionen</b>	(Seite 13)
(9)	<b>Die wichtigsten Schnellfunktions-Tasten im Überblick</b>	(Seite 14)

### (1) **Windows Anmeldung**

Die Windows-Anmeldedaten von digivod Systemen, wie Benutzername und Passwort, entnehmen Sie bitte dem beiliegenden PC-Begleitschein.

#### Hinweis zur Benutzeranmeldung unter Windows

Das Windows-Betriebssystem enthält bereits zwei Benutzer. Das Gerät startet automatisch mit dem digivod-Benutzer „User“. Dieser hat ausschließlich auf digivod Zugriff. Durch Drücken der „WINDOWSTASTE+L“ können Sie diesen Benutzer sperren und sich als Windows Benutzer „Digivod OS-Admin“ anmelden. Unter diesem haben Sie vollen Zugriff auf das Windows-Betriebssystem.

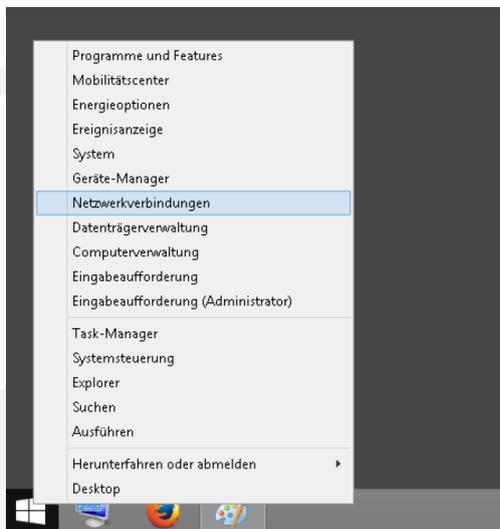


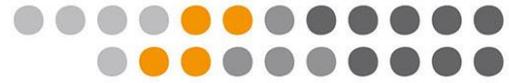
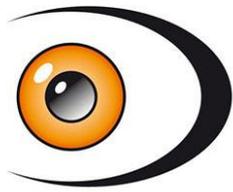
**HINWEIS:** digivod-Geräte werden entweder über einen mitgelieferten (USB-)Dongle oder aber – insbesondere digivod SMART Bundles – mit einer Festplattenlizenz ausgestattet. Ist Ihr System über einen Dongle lizenziert, so verbinden Sie diesen bitte dauerhaft mit dem digivod-Recorder.

## (2) Recorder LAN Schnittstelle konfigurieren

Die IP-Adresse des Recorders wird über das Betriebssystem konfiguriert. Melden Sie sich hierzu als „digivod OS-Admin“ bzw. mit einem beliebigen Windows-Benutzer an, der über Admin-Rechte verfügt und auf das Betriebssystem zugreifen kann.

Durch Rechtsklick auf das Windows Start Icon können Sie „Netzwerkverbindungen“ auswählen.

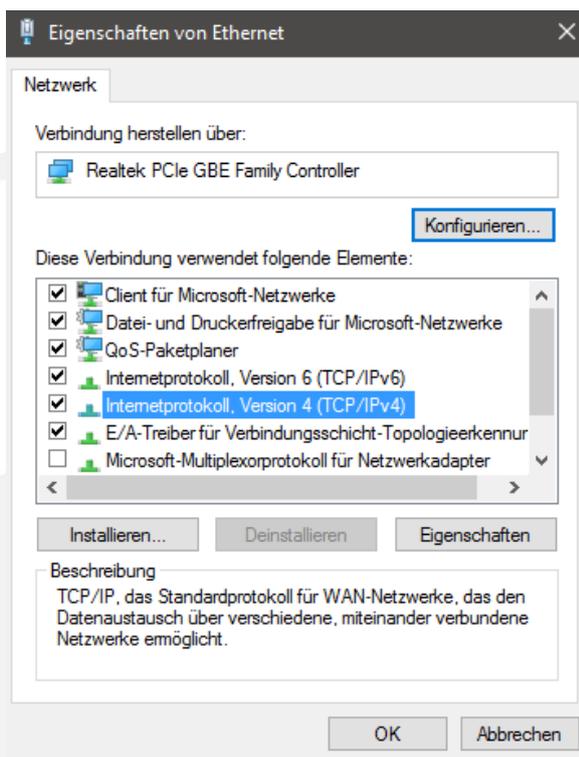


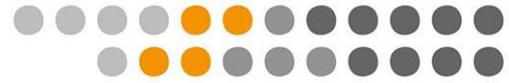
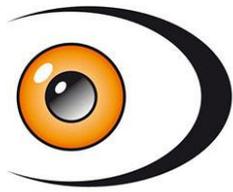


Rechtsklick auf Ihre Ethernet-Schnittstelle „Eigenschaften“ erlaubt Ihnen den Zugriff auf die Eigenschaften des TCP/IPv4 Protokolls:



Durch Auswahl „Internetprotokoll, Version 4 (TCP/IPv4)“ und Eigenschaften oder durch Doppelklick gelangen Sie in die IP-Vergabe Maske:





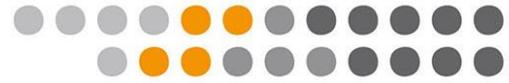
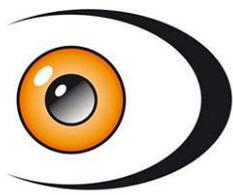
Vergeben Sie eine entsprechende IP Adresse / Subnetzmaske etc. gemäß Ihrer spezifischen Netzwerk-Konfiguration. Ein Beispiel:

**HINWEIS:** Der Recorder muss sich mit einer Netzwerk-Schnittstelle im Netzwerk der Kameras befinden. Andernfalls kann er keine Verbindung zu diesen aufbauen.

Wir empfehlen, alle Kameras mit festen IP-Adressen vor der Recorder-Inbetriebnahme entsprechend vorzukonfigurieren.

### (3) Einführung in die Software-Komponenten

Alle Software-Editionen und alle optionalen Funktionen basieren auf derselben Software. Der Funktionsumfang wird nur durch die Lizenzdatei festgelegt.



## Observer (Client)

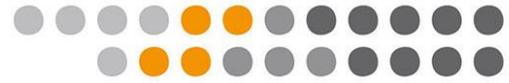
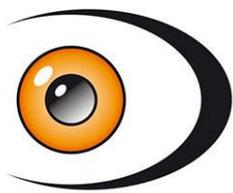
Der Observer beinhaltet die gesamte Bedienoberfläche Ihres Systems – er ist das Windows-Programm, das Sie zum Arbeiten mit der Software starten. Beim Start verbindet sich der Observer mit dem Server. Observer und Server können auf demselben Rechner oder auf verschiedenen Rechnern, die miteinander vernetzt sind, laufen. Alternativ kann der Observer im Stand-Alone-Modus ohne Server laufen. In diesem Fall können nur Aufzeichnungsdateien abgespielt werden; Live-Überwachung ist nicht möglich.

## Server (Windows Dienst)

Der Server beinhaltet die zentralen Funktionen Ihres Systems (z. B. den Recorder). Er wird automatisch gestartet und läuft permanent als Windows-Dienst im Hintergrund. Steuerung und Einstellung des Servers erfolgen durch die Administrationsdialoge im Observer (siehe Administrator-Handbuch).

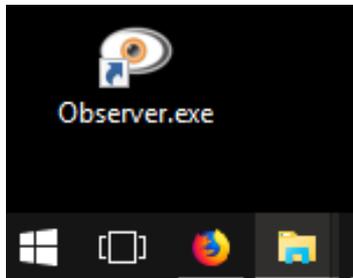
## Web Access (Zugriff über das Internet)

Wenn ein Server über das Internet erreichbar ist, kann man mit jedem HTML5-fähigen Browser ohne zusätzliche Software auf die Web-Oberfläche des Systems zugreifen. Optional können Sie für iOS-Geräte und Android-Geräte aus den jeweiligen App-Stores eine kostenlose App für den Internetzugang installieren.



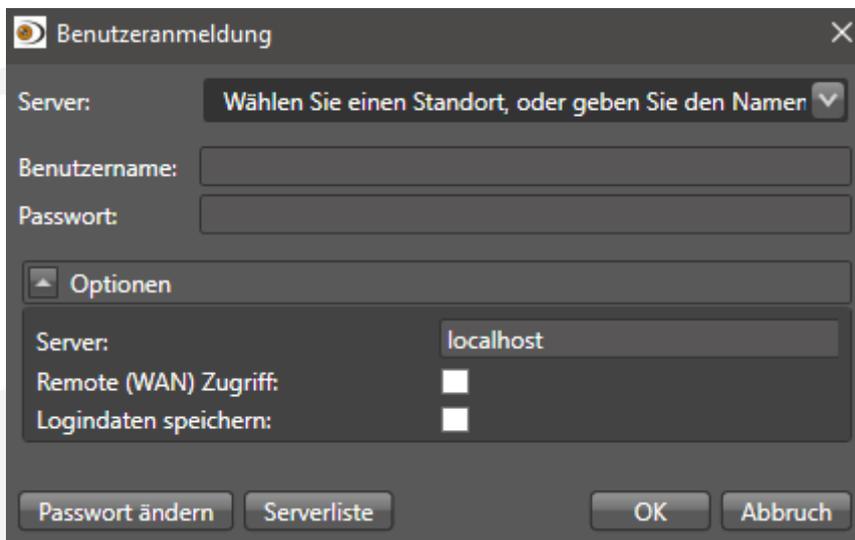
#### (4) Start digivod Observer / digivod Anmeldedaten

Sofern der Observer (Client Programm) nicht automatisch startet, wird er durch Doppelklick auf das digivod Observer Symbol gestartet.



#### Benutzer und Passwort

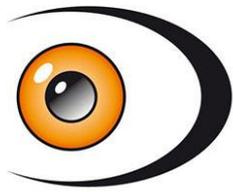
Bei der ersten Anmeldung ist das Adressbuch (Serverliste) noch leer. In den Optionen bietet der Anmeldedialog die Möglichkeit, den Server auszuwählen. Bitte geben Sie den Servernamen oder die IP-Adresse eines Servers an, oder nehmen Sie den vorbelegten Server an.



#### digivod Standard-Logindaten

Benutzer: admin

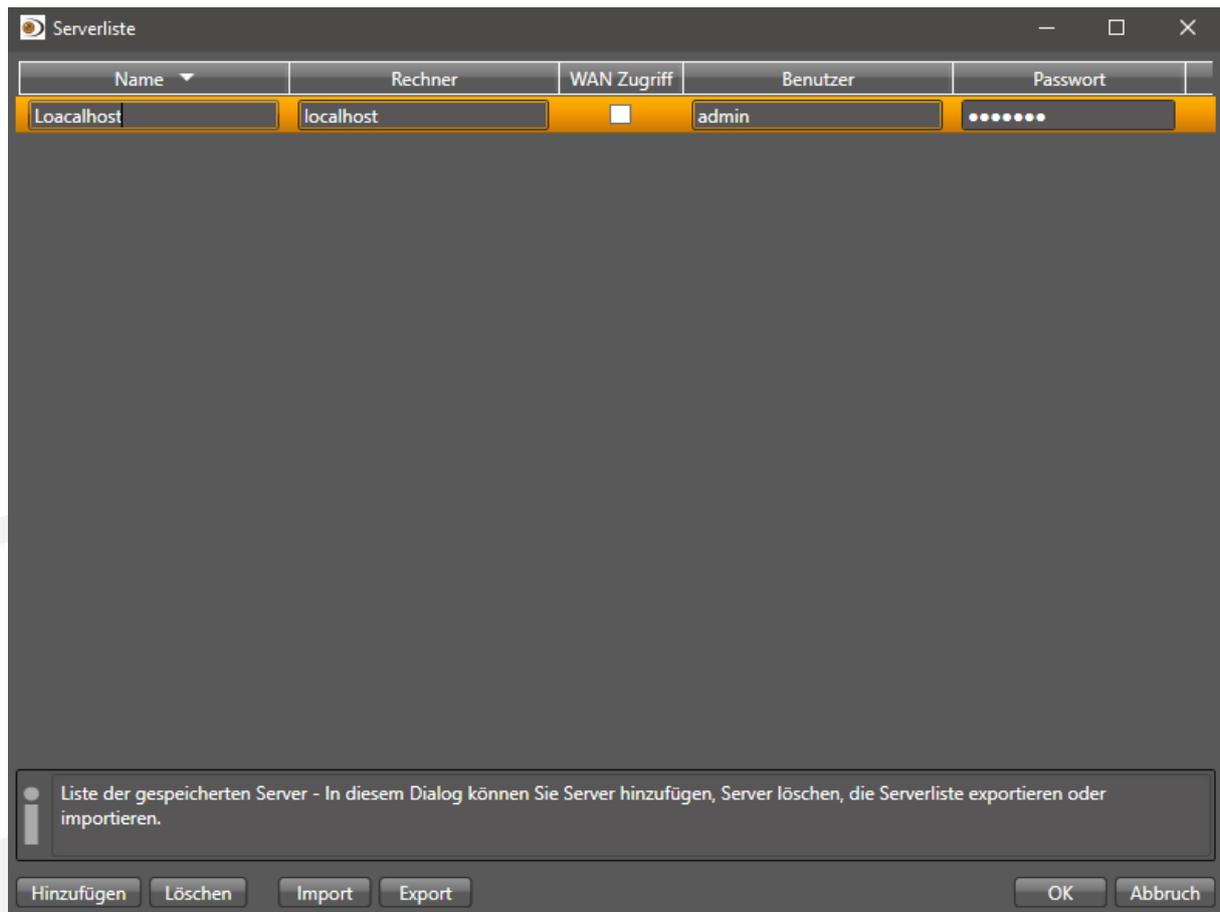
Passwort: bei der ersten Anwendung nach Installation wird das Standardpasswort als Tooltip eingeblendet.



**HINWEIS:** Wir empfehlen aus Sicherheitsgründen die Passwörter nach der Erstinbetriebnahme zu ändern.

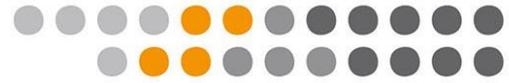
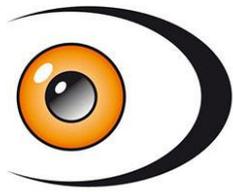
### (5) Adressbuch lokaler und entfernter Server einrichten

Der Button „Serverliste“ öffnet einen Dialog, in dem verschiedene Server und ihre Zugangsdaten gespeichert werden können.



Server können über die Buttons „Hinzufügen“ und „Löschen“ hinzugefügt oder entfernt werden. Serverlisten werden auf der Maschine, auf der der Observer installiert ist, gespeichert. Sie sind v.a. dann nützlich, wenn mit dem Observer auf eine große Anzahl von unterschiedlichen Servern zugegriffen werden soll.

Über die Buttons „Import“ und „Export“ kann die Serverliste exportiert bzw. eine vorhandene Liste importiert werden. Damit können Serverlisten



z.B. von einem Client auf einen anderen übertragen werden. Durch klicken auf den Schalter „OK“ werden die Einstellungen übernommen und der Server kann ab sofort aus der Liste ausgewählt werden.

**HINWEIS: Statt eines Servers kann im Eingabefeld hinter Server auch der Pfad zu einem Offline-Verzeichnis eingegeben werden. Dieses ist normalerweise durch Player-Export, Videodaten-Backup oder Sekundärspeicher erzeugt worden.**

Zum lokalen Verwalten des Servers muss immer „localhost“ eingetragen werden. Ansonsten muss die IP-Adresse des entfernten Recorders eingetragen werden, wenn dieser nicht vom lokal installierten digivod Observer verwaltet wird.,

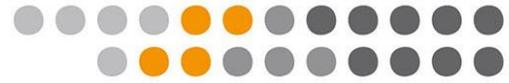
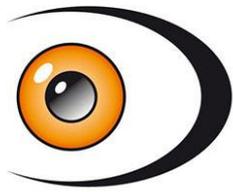
### WAN Zugriff

Bitte aktivieren Sie nur dann die Checkbox „Remote (WAN) Zugriff“, wenn Sie über das Internet auf den Recorder zugreifen und nicht den Sekundärstrom nutzen. Ihr System transkodiert damit beim Transfer dynamisch die Videoströme, um sie auch bei Internetverbindungen flüssig wiederzugeben. Allerdings verschlechtert sich die Wiedergabequalität im Vergleich zum Zugriff im lokalen Netz.

**HINWEIS: Sie können jederzeit im Observer mit der Tastenkombination Shift+Strg+W die Transkodierung ein- bzw. ausschalten.**

### Logindaten speichern

Wenn Sie die Checkbox „Logindaten speichern“ angewählt haben, werden Benutzername, Passwort und Server bei erfolgreicher Anmeldung auf dem Clientrechner gespeichert. Beim nächsten Start des Observers erfolgt ein automatisches Login mit den gespeicherten Daten.



### Anmelden von jeder Arbeitsstation aus

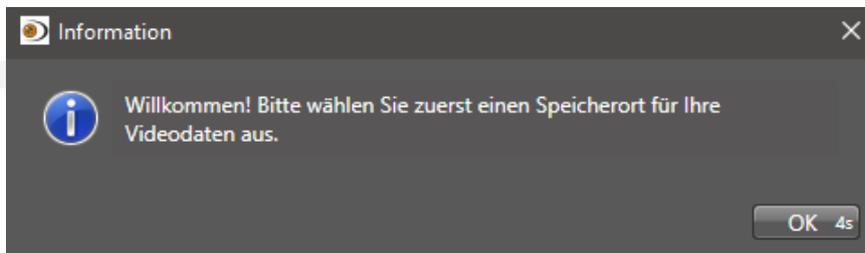
Ihre Benutzereinstellungen werden zentral auf dem Server gespeichert. Dies bedeutet, dass Ihre Anmeldeinformationen auf jedem Computer verwendet werden können, auf dem ein Observer installiert ist.

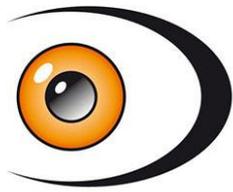
Sollen gespeicherte Anmeldedaten wieder gelöscht oder überschrieben werden, muss beim Starten des Observers die SHIFT-Taste festgehalten werden.

**Verbunden (Halten Sie die SHIFT-Taste, um den automatischen Login abzubrechen.)**



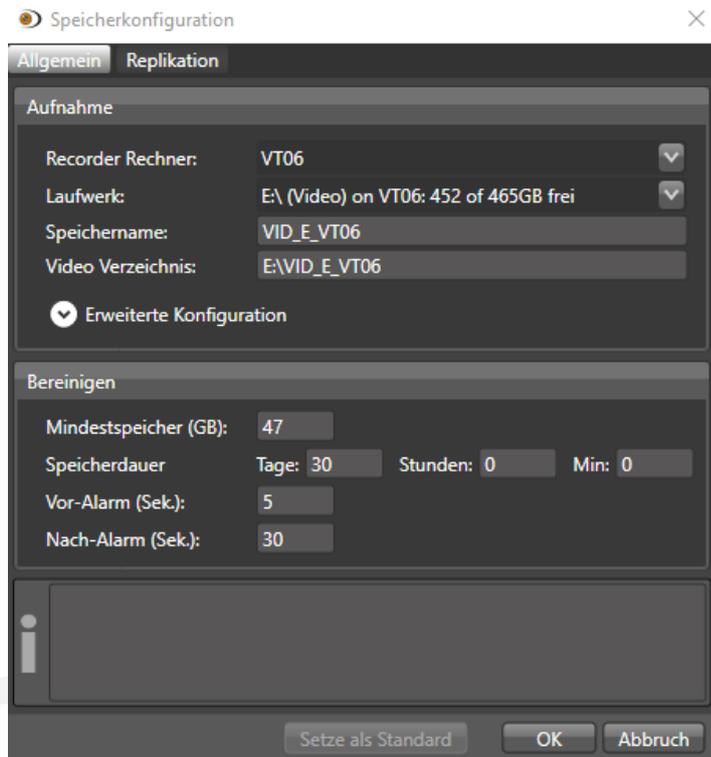
Falls der Recorder noch nicht eingerichtet ist, erfolgt beim ersten Start die Auswahl des Speicherorts.





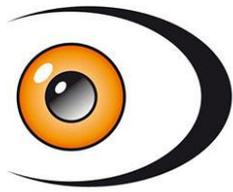
## (6) Auswahl Speicherort für Videodaten

Durch Auswahl des Videospeichers wird der Datenträger für die Aufzeichnung vorbereitet.



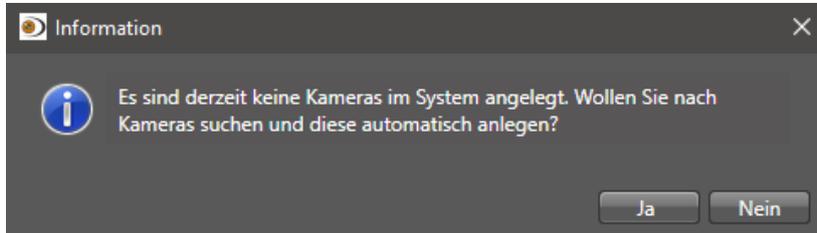
**HINWEIS:** Es wird empfohlen, als primären Videospeicher immer die internen Festplatten zu nutzen. Externe USB Laufwerke sollten nur über die Sekundärspeicher-Funktion (optional erhältlich Feature) zur Echtzeit-Spiegelung der Videodaten verwendet werden. Die Verfügbarkeit durch USB-Festplatten kann als primärer Speicher nicht gewährleistet werden.

**HINWEIS:** Wählen Sie nicht das Laufwerk bzw. die Partition aus, auf der sich das Betriebssystem befindet. Diese Partition wird nur angezeigt, wenn keine für Videodaten geeignete Partition gefunden wurde.



## (7) Automatische / Manuelle Einbindung von Kameras

Im Anschluss erfolgt die Einbindung der Videokameras

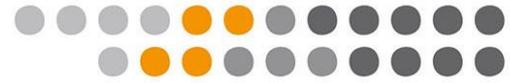
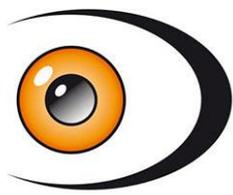


Eingabe des Master-Passworts setzt das Kennwort in allen gefundenen IP-Kameras, falls sich diese im Auslieferungszustand befinden.



Durch Bestätigen ohne Eingabe des Master-Passwortes werden die Kameras mit Ihren Standardwerten eingebunden.

Durch Klicken auf den Schalter „Ändern“ können IP-Kameras manuell eingebunden werden, falls diese nicht mehr über das Standard-Passwort verfügen (rot hinterlegte Kameras mit dem Status „Login fehlerhaft“).



Automatische Kamerasuche

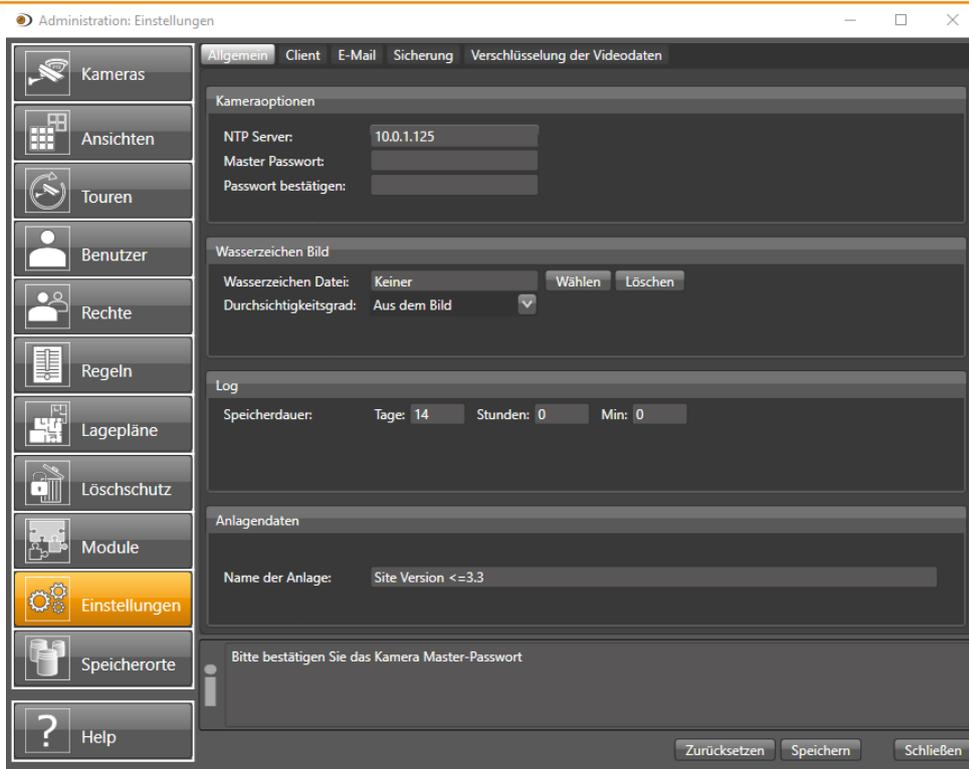
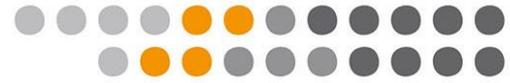
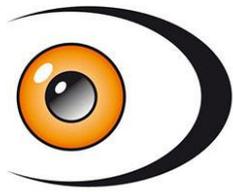
Import	Setze MPW	Status	Name	Treiber	Modell	IP	MAC-Adresse	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	OK	dgvTrinkgutStraße1	Generisch	Generic	file://c:\Testvid		<a href="#">Website</a>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	OK	LG LNV7210R 10.0.7.26	LG	LNV7210R	10.0.7.26		<a href="#">Website</a> <input type="button" value="Ändern"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	OK	ABUS TVIP92610 10.0.7.68	ABUS	TVIP92610	10.0.7.68		<a href="#">Website</a> <input type="button" value="Ändern"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	OK	Ganz ZN8-F7NTFN10L 10.0.110.4	Ganz	ZN8-F7NTFN10L	10.0.110.4		<a href="#">Website</a> <input type="button" value="Ändern"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	OK	Sony SNC-DH140 10.0.4.1	Sony	SNC-DH140	10.0.4.1	54-42-49-4C-48-62	<a href="#">Website</a> <input type="button" value="Ändern"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	OK	EverFocus HD EAN3200 10.0.7.27	EverFocus HD	EAN3200	10.0.7.27		<a href="#">Website</a> <input type="button" value="Ändern"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	OK	Balter IP-T1441GR 10.0.7.151	Balter	IP-T1441GR	10.0.7.151		<a href="#">Website</a> <input type="button" value="Ändern"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	OK	Balter CH292H3_16M 10.0.7.113	Balter	CH292H3_16M	10.0.7.113		<a href="#">Website</a> <input type="button" value="Ändern"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	OK	Riva RC1100M 10.0.3.9	Riva	RC1100M	10.0.3.9		<a href="#">Website</a> <input type="button" value="Ändern"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	OK	ABUS IPCA76500 10.0.7.98	ABUS	IPCA76500	10.0.7.98		<a href="#">Website</a> <input type="button" value="Ändern"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	OK	Axis AXIS M3113 10.0.100.27	Axis	AXIS M3113	10.0.100.27	00-40-8C-AF-70-8D	<a href="#">Website</a> <input type="button" value="Ändern"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	OK	LTV 10.0.7.24	LTV	LTV-CNE-840-58	10.0.7.24		<a href="#">Website</a> <input type="button" value="Ändern"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Login fehlerhaf	IPCA66500 - 8C11CB090C18 10.0.7.105	ABUS		10.0.7.105		<a href="#">Website</a> <input type="button" value="Ändern"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Login fehlerhaf	HIKVISION DS-2CD63C2F-IS 10.0.7.6	Hikvision		10.0.7.6		<a href="#">Website</a> <input type="button" value="Ändern"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Login fehlerhaf	IPCB42550 - 8C11CB090DF8 10.0.110.8	ABUS		10.0.110.8		<a href="#">Website</a> <input type="button" value="Ändern"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Login fehlerhaf	IPCS82520 - 8C11CB09293E 10.0.110.7	ABUS		10.0.110.7		<a href="#">Website</a> <input type="button" value="Ändern"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Login fehlerhaf	AXIS M5014 10.0.4.10	Axis		10.0.4.10		<a href="#">Website</a> <input type="button" value="Ändern"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Login fehlerhaf	ZN1-F5FN8 10.0.7.74	Ganz		10.0.7.74		<a href="#">Website</a> <input type="button" value="Ändern"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Login fehlerhaf	AXIS C3003-E 10.0.3.10	Axis		10.0.3.10		<a href="#">Website</a> <input type="button" value="Ändern"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Login fehlerhaf	Hikvision 10.0.7.53	Hikvision		10.0.7.53		<a href="#">Website</a> <input type="button" value="Ändern"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Login fehlerhaf	IPC-HDBW1200E 10.0.3.12	Dahua		10.0.3.12		<a href="#">Website</a> <input type="button" value="Ändern"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Login fehlerhaf	AXIS 221 10.0.110.13	Axis		10.0.110.13		<a href="#">Website</a> <input type="button" value="Ändern"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Login fehlerhaf	IPCS10020 - 8C11CB08B1EC 10.0.7.104	ABUS		10.0.7.104		<a href="#">Website</a> <input type="button" value="Ändern"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Login fehlerhaf	Videotec 10.0.3.18	VideoTec Netca		10.0.3.18		<a href="#">Website</a> <input type="button" value="Ändern"/>

Master-Passwort (MPW):  Fertig 58 Kameras gefunden

**HINWEIS:** Beim Import von Kameras mittels Master-Passwort wird das Standard-Passwort durch das Master-Passwort ersetzt.

Weiter wird der Zeitserver (sofern durch die IP-Kamera unterstützt) der Kamera durch die IP-Adresse des Recorders überschrieben.

Die unter Einstellungen / Allgemein / NTP Server eingetragene IP-Adresse wird der IP-Kamera beim Import mitgeteilt.

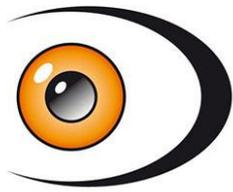


## (8) Anzeige lizenzierter Funktionen

Durch Klicken auf den Schalter „Über“ im Menü können die lizenzierten Optionen sowie die digivod Seriennummer eingesehen werden.



**HINWEIS: Die digivod Seriennummer sollten Sie bei Rückfragen immer angeben können. Diese dient der eindeutigen Identifizierung der Lizenz.**



## (9) Die wichtigsten Schnellfunktions-Tasten im Überblick

- F12 schaltet vom Vollbild in Teilansicht zurück. Aktivieren der Statusleiste links am Hauptbildschirm – Steuerelemente ein- / ausblenden.
- F11 Umschaltung zwischen Vollbild und Mehrfachansicht
- F4 startet das Kamera-Schnellauswahlmenü
- Drücken Sie die Taste, die für die gewünschte Kamera vorbelegt ist, z.B. Taste 1 für die erste Kamera im Kamerabaum. (Standardkonfiguration)

Im Bereich Administration / Einstellungen / Client / „Konfiguriere Tastaturbelegung“ werden alle Einstellungen aufgezeigt, welche auf beliebige Tasten gelegt werden können:

